



Beschlussvorlage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Stadtentwicklung,
Liegenschaften
Vorl.Nr.: V/2021/2764
Datum: 22.02.2021

TOP: _____

Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus	10.03.2021	öffentlich

Tagesordnung

Kennzahlen der Wirtschaftsförderung; Antrag der CDU-Fraktion vom 28.01.2020

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus nimmt die derzeit vorhandenen Statistiken zum Wirtschaftsstandort Hennef zur Kenntnis und beschließt, die Abteilung Wirtschaftsförderung und Tourismus zu beauftragen, regelmäßig aussagekräftige Kennzahlen zu erheben. Diese sollen zukünftig jährlich für alle zukünftig zu verabschiedenden Wirtschaftspläne der Stadtbetriebe Hennef AöR in Form eines Berichtswesens dem Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus zur Verfügung gestellt werden.

Begründung

Mit Antrag vom 28.01.2020 bat die CDU-Fraktion um Bereitstellung von aussagekräftigen Kennzahlen zur Verabschiedung des jährlichen Wirtschaftsplanes für den Fachbereich III.2 Liegenschaften, Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus der Stadtbetriebe Hennef AöR.

Wirtschaftsförderung ist eine wichtige und gleichzeitig freiwillige Aufgabe. Vor diesem Hintergrund ist sie in besonderem Maße gefordert, sich bestmöglich aufzustellen und effizient zu arbeiten. Speziell in Krisenzeiten ist kommunale Wirtschaftsförderung von Bedeutung. Sie soll dazu beitragen, durch die Optimierung der Rahmenbedingungen für die Wirtschaft Bestandsunternehmen und deren Arbeitsplätze am Wirtschaftsstandort zu halten und neue

Unternehmen für die Stadt zu gewinnen. Die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommune wird durch Gewerbesteuerzahlungen der lokalen Unternehmen verbessert.

Kennzahlen dienen der Steuerung, indem die Zielerreichung mittels Kennzahlen gemessen wird. Grundsätzlich gilt, dass das Ziel eines nachhaltigen Wirtschaftswachstums durch entsprechende Indikatoren nur indirekt gemessen werden kann.

Bei der Definition der Ziele empfiehlt die KGSt die Beachtung der sog. SMART-Regel, nach der Ziele

- spezifisch (genaue und verständliche Beschreibung des Ziels),
- messbar (mittels Kennzahlen oder qualitativ, z. B. Projektabschluss bis xx.xx.xxxx),
- aktiv beeinflussbar (Zielerreichung liegt im Verantwortungsbereich der Organisationseinheit),
- realistisch (ehrgeizig, aber unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen erreichbar) und
- terminiert (bis zum xx.xx.xxxx)

zu formulieren sind.¹

Ziele wie die Senkung der Arbeitslosen- oder Steigerung der Beschäftigtenquote sind vor diesem Hintergrund wegen ihrer vielen Einflussfaktoren als Zielgrößen in einem Zielentwicklungsprozess für das Produkt Wirtschaftsförderung nicht geeignet. Ein Anstieg der Arbeitslosenquote ist kein Indiz für eine schlechte Wirtschaftsförderung, ein Rückgang nicht für eine gute, weil kommunale Wirtschaftsförderung die Werte nicht in dem Maße beeinflussen kann, dass ein messbarer Zusammenhang zwischen ihren Maßnahmen und Arbeitslosen- bzw. Beschäftigtenquote zu belegen ist.

Dennoch sind diese sog. Strukturzahlen im Blick zu behalten, da sie als Rahmenbedingungen wesentlichen Einfluss auf die Strategie der Wirtschaftsförderung haben.

Die zum jetzigen Zeitpunkt vorliegenden Strukturwerte für den Wirtschaftsstandort Hennef sind dem Anhang zu entnehmen.

Bei Betrachtung der vorliegenden Zahlen wird ersichtlich, dass die Wirtschaft in Hennef im zeitlichen Verlauf eine deutlich positive Entwicklung genommen hat.

Da Transparenz und Nachvollziehbarkeit bei der Arbeit der Wirtschaftsförderung gerade in Zeiten knapper werdender Flächen und Mittel wichtig ist, wird es seitens des FB III.2 als sinnvoll erachtet, zukünftig einen festen Katalog an Kennzahlen und Strukturwerten zu erheben. Auf diese Weise kann eine zeitliche Entwicklung einfacher aufgezeigt und eventuell entsprechende Maßnahmen ergriffen werden. Dieser Katalog kann im Zuge weiterer Erkenntnisse und Entwicklungen entsprechend angepasst werden.

Als geeignete Indikatoren zur jährlichen Darstellung der wirtschaftlichen Situation erscheinen:

Themenkreis Bestandspflege

- Anzahl der Bestandsunternehmen, die mit persönlichem Ansprechpartner und persönlicher E-Mail-Adresse in der Unternehmensdatenbank erfasst sind
- Anzahl der Veranstaltungen für Bestandsunternehmen (z.B. Unternehmerfrühstücke, Informationsveranstaltungen, etc.)
- Anzahl der Unternehmen, die die Veranstaltung, an der sie teilgenommen haben mit mindestens „gut“ bewertet
- Anzahl der Unternehmen, die den Newsletter der Wirtschaftsförderung erhalten

¹ Vgl. Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) 2014, Ziele und Kennzahlen in der kommunalen Wirtschaftsförderung. Köln, S. 7ff.

- Anzahl der Unternehmen, mit denen ein persönliches Gespräch geführt wurde
- Anzahl der Unternehmenskontakte der Wirtschaftsförderung (z.B. Beratungsgespräche, Neukundenkontakte, Standortberatungen, Förderberatungen, sonstiges)

Themenkreis Akquisition/ Flächennachfrage

- Anzahl auswärtiger Unternehmen, die sich im Jahr für den Standort Hennef interessieren
- Anzahl Hennefer Unternehmen, die einen weiteren Flächenbedarf anmelden
- Anzahl der jährlich negativ beschiedenen oder auf eine Warteliste aufgenommenen Anfragen zur Gewerbeansiedlung
- Anzahl und Größe verfügbarer, bebaubarer Gewerbeflächen

Als geeignete **Strukturdaten** werden vorgeschlagen:

- Bevölkerungsentwicklung Hennef
- Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte mit Arbeitsort Hennef
- Gewerbean- und abmeldungen Hennef
- Höhe der Gewerbesteuererinnahmen
- Kennzahlen zur Einzelhandelszentralität mit Vergleichsangaben zu den benachbarten Städten
- Kennzahlen der Hotelbranche für Hennef und den Rhein-Sieg-Kreis

Darüber hinaus sollen aber auch in regelmäßigen Abständen nicht quantifizierbare Indikatoren wie z.B. die Zufriedenheit der Unternehmer mit dem Standort Hennef und der Arbeit der Wirtschaftsförderung Hennef mittels einer Unternehmensbefragung erhoben werden. Gerade für die Messung des Erfolgs der Arbeit der Wirtschaftsförderung sind diese Faktoren und ihre Entwicklung von wesentlicher Bedeutung.

Kennzahlen können zu größerer Transparenz im Leistungsspektrum der Verwaltung im Allgemeinen und hier im speziellen der Wirtschaftsförderung beitragen. Sie dienen dabei der internen Steuerung und der Erfolgskontrolle von durchgeführten Maßnahmen. Die Einführung eines Berichtswesens mit Aussagekraft über die Qualität und den Erfolg der Arbeit der Wirtschaftsförderung wird daher als sehr sinnvoll angesehen.

Hennef (Sieg), den 22.02.2021

Klaus Barth
Vorstand

Anlage:

Kennzahlen der Wirtschaftsförderung